



indie – eine Netzbetreiber-unabhängige HF-Hardware-Plattform

Januar 2012

Nominiert für den Global Mobile Award 2012

Die Vereinigung der GSM-Mobilfunkanbieter GSMA hat EPCOS, ein Tochterunternehmen des TDK Konzerns, und den führenden Antennen-Hersteller Pulse Electronics gemeinsam für einen Global Mobile Award 2012 in der Kategorie Best Technology Breakthrough nominiert. Die Jury besteht unter anderem aus den Chief Technology Officers von 16 Mobilfunk-Netzbetreibern. Insgesamt wurden rund 600 Projekte für die

diesjährigen Global Mobile Awards eingereicht.

EPCOS und Pulse haben sich an den Global Mobile Awards mit dem Projekt **indie** beteiligt – eine vom Netzbetreiber unabhängige HF-Hardware-Plattform. Als weltweit erste Plattform unterstützt **indie** für LTE-Mobilfunkgeräte (Long Term Evolution Mobilfunkstandard) das weltweite Roaming sowie die Inter- und Inband Kanalbündelung im Downlink. **indie** ist die einzige Highend-Plattform, mit der auf Basis derselben nicht modifizierten Hardware-Konfiguration die große Mehrzahl der Netzbetreiber weltweit bedient werden können.

Mit diesem technologischen Durchbruch haben EPCOS und Pulse die Herausforderung der Netzbetreiber-Vereinigung für das Next Generation Mobile Networks (NGMN) gemeistert. Sie verlangt eine einzige HF-Plattform, die alle Frequenzbänder und Interband- und Inband Kanalbündelung im Downlink von NGMN-Netzbetreibern unterstützt. Netzbetreiber profitieren dabei von einem vereinfachten Zugang zu verschiedenen regionalen Märkten und der Kompatibilität von **indie** mit den Mobiltelefon-Designs vieler OEMs. Für Verbraucher wiederum werden damit Smartphones verfügbar, die exzellente Sprach- und Datenverbindungen überall auf der Welt ermöglichen.

Die Gewinner der Global Mobile Awards werden auf der GSMA Mobile World Konferenz am 28. Februar 2012 in Barcelona/Spanien bekannt gegeben.

Glossar

- GSMA: Die Vereinigung der GSM-Mobilfunkanbieter, die GSM Association, umfasst fast 800 Mobilfunk-Netzbetreiber und mehr als 200 zugehörige Unternehmen in mehr als 220 Ländern.
- NGMN: In der Vereinigung Next Generation Mobile Networks haben sich Mobilfunk-Netzbetreiber, Händler, Hersteller und Forschungsinstitute zusammengeschlossen, um die erfolgreiche Markteinführung künftiger mobiler Breitbandnetzwerke zu ermöglichen.